



Rund um die Wieme

Gemeindebrief Juni - Juli 2024



Der neue Kirchenvorstand stellt sich vor

WDR-Radiogottesdienst im Juni aus Lüdenhausen

Konfirmation, Anmeldung der neuen Katechumenen

Ein Abschied wirft seinen Schatten voraus

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor Jahren erzählte ein Prediger von einem Urlaubserlebnis. Er hatte vorher viel gearbeitet, sich den Termin für die Erholung mit Mühe freigeschaufelt und dann holten ihn in den wenigen freien Tagen massiv Schuldgefühle, trübe Gedanken und schwere Erinnerungen heim.

Das war kein schlechter Mensch, er hatte sich auch nicht mehr vorzuwerfen, als jeder von uns und doch war der Erholungswert des Urlaubs dahin. Das Problem war, dass er zuvor so viel gearbeitet hatte, immer gedanklich auf dem Sprung zum nächsten Einsatz gewesen war, dass er nicht mehr abschalten konnte. Und als im Urlaub keine Termine anlagen, suchte sich sein an Dauereinsatz gewöhntes Gehirn andere Aufgaben.

Jemand erzählte von einer Todesanzeige mit folgendem Text: Er war 100 Prozent Ehemann, 100 Prozent Vater, 100 Prozent Prediger. „Und“, so kommentierte es der Sprecher, „dieser 300-Prozent-Mann starb mit Mitte 40 an Herzinfarkt.“

Es ist manchmal schwer zu akzeptieren, aber Gott hat uns Grenzen gesetzt. Körper und Geist funktionieren nicht wie Maschinen, die man an und ausschalten kann. Und auch Maschinen brauchen Wartung, können Verschleissen und gehen bei ständiger Überlastung vorzeitig kaputt.

Kein Mensch kann allein die Welt retten, das ist Gottes Aufgabe. Doch auch er ruhte sich am siebten Tag der Schöpfung von seiner Arbeit aus. Jesus zog sich regelmäßig von den Menschenmassen an einsame Orte zurück.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, in dem Sie sich erholen und zur Ruhe kommen können. Und Gott, der Herr schenke Ihnen seinen Segen im Handeln und im Ruhen.

Ihre Heike Gudde

Aus dem Inhalt:

Editorial	2
Aktuelles	3
Andacht	4-5
Gottesdienste	6-7
Kreise im Überblick	8-9
Einladungen und Nachrichten	10-13
Berichte aus der Gemeinde	14-16
Beratungsangebot	17
Aus der Gemeinde	18-19

Abgabetermin für Beiträge der August-September-Ausgabe ist Freitag, der 28. Juni 2024.

Redaktionsteam:

Christian & Heike Gudde
Tel. 05265/955232,
oder E-mail:
buero@kirche-luedenhausen.de

Der neue Kirchenvorstand stellt sich vor

Keine Kirchengemeinde funktioniert ohne Leitung, und die Leitung der Kirchengemeinden geschieht mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit. Es ist ein Segen, wenn sich immer wieder Menschen finden, die ihre Kraft, ihre Ideen, ihren Einsatz, ihre Freizeit und ihr Gebet in unsere Kirchengemeinde investieren. Der Kirchenvorstand übernimmt in vielen organisatorischen, finanziellen und inhaltlichen Bereichen die Verantwortung dafür, dass unsere Gemeinde ein Platz ist und bleibt, an dem sich Himmel und Erde, Gott und Menschen begegnen. Vielen Dank dafür!



Pfarrer Horst-Dieter Mellies, Dirk Grenner, Nicole Schnormeier, Gudrun Würfel, Thomas Fiebig, Friedrich Kölling (v. l. n. r.)

Nicht im Bild: Anja Rolf und Sabine Rügge

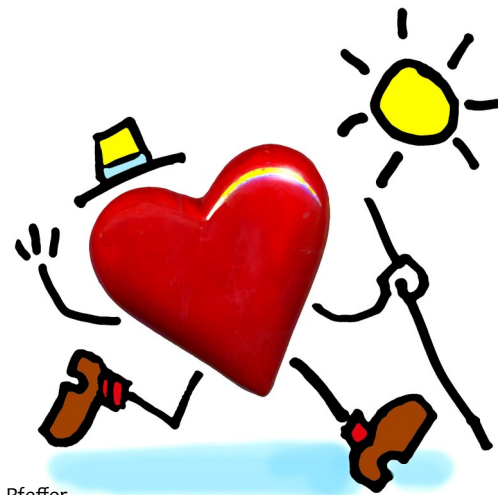
Foto: Uwe Rottkamp

Achte auf deine Gedanken und Gefühle, denn sie beeinflussen dein ganzes Leben. Verbreite keine Lügen, vermeide jede Art von Falschheit. Verliere nie dein Ziel aus den Augen, sondern geh geradlinig darauf zu. Überleg sorgfältig, was du tun willst und dann lass dich davon nicht abbringen. Schau weder nach rechts noch nach links, damit du nicht auf Abwege gerätst. (Sprüche 4, 23b – 27)

Ich finde es interessant, welche Bibelworte sich Konfirmanden und Konfirmandinnen für ihren Segen aussuchen. Es gibt Verse, die sehr beliebt sind und für die sich manchmal gleich mehrere Teenager entscheiden. Dann wieder sind es Sätze, die selten zu hören sind und mich aufhorchen lassen. Es war sehr ungewöhnlich, ausge-rechnet aus dem Buch der Sprüche etwas zu hören: **Vor allem behüte dein Herz, denn dein Herz vereint dein ganzes Leben.** (Sprüche 4,23b).

Das Buch der Sprüche ist ein besonderes Buch. Als ich noch jung war haben wir in unserem Jugendkreis manchmal die markantesten Verse herausgesucht. Da gibt es

schon schöne Sachen: *Der Kluge prahlt nicht mit Wissen. Der Dummkopf kann aber seine Dummheit nicht verbergen (Spr. 12, 23) Ein Unverbesserlicher Sturkopf verrät sich durch hochmütiges Gerede. Ein verständiger Mensch überlegt, was er sagt. (Spr. 14,3) Lieber eine einfache Mahlzeit mit guten Freunden, als ein Festessen mit Feinden (Spr. 15,17) Wer Geheimnisse ausplaudert, der lästert auch über seine Mitmenschen. Darum meide jeden, der seinen Mund nicht halten kann. (Spr. 20,19)*



Die Sprüche sind eine Fundgrube für Lebensweisheiten, die über die Jahrtausende ihre Aktualität nicht verloren haben. Es hat sich viel verändert seit den Zeiten Salomos. Die schnellsten Fortbewe-

gungsmittel über Land waren damals Pferd und Kamel. Landwirtschaft und Produktion waren größtenteils Handarbeit. Radio, Fernsehen, Computer, Handy, alles das war noch weit entfernte Zukunftsmusik. Auch die Gesellschaft war eine ganz andere. Demokratie? Fehlanzeige. Rechte von Frauen und Kindern? Fast nicht vorhanden.

Und doch, wenn ich die Sprüche so lese, dann waren die Menschen damals und heute sehr ähnlich. Sie lästerten gerne über andere, gaben gerne mit ihrem Wissen, ihrem Können oder ihrem Vermögen an. Sie versuchten sich Vorteile zu verschaffen. Oder auf der anderen Seite, sie kümmerten sich umeinander, manche auch so weit, dass sie sich ausnutzen ließen. Sie sorgten sich um ihre Kinder und wollten ihnen ein glückliches Leben ermöglichen.

Und während an manchen Stellen die Lebensweisheiten in diesem Buch locker zusammengewürfelt, ohne erkennbare Ordnung erscheinen, unterweist in Kapitel 4 ein Vater seinen Sohn. Ein Erwachsener möchte, dass das Leben seines Kindes gelingt und gräbt tief in dem Schatz seiner eigenen Lebenserfahrung. **Hüte dein Herz, sagt er ihm, oder neu übersetzt: Achte auf deine Gedanken und Gefühle.**

Er sagt ihm: Du bist deinen Gefühlen nicht wahllos ausgesetzt. Es liegt an dir, welche Gedanken und Gefühle du auslebst und welche du abklingen lässt. Du kannst wütend sein, aber ob du deinem Nächsten

deinen Zorn um die Ohren schlägst, oder ein ruhiges Gespräch suchst, das liegt in deiner Verantwortung. Luther sagte einmal: Ich kann nicht verhindern, dass Vögel über meinen Kopf fliegen, aber ich kann verhindern, dass sie in meinen Haaren ihr Nest bauen. Übersetzte heißt das wohl: Ich bin nicht verantwortlich dafür, was mir widerfährt, aber ich

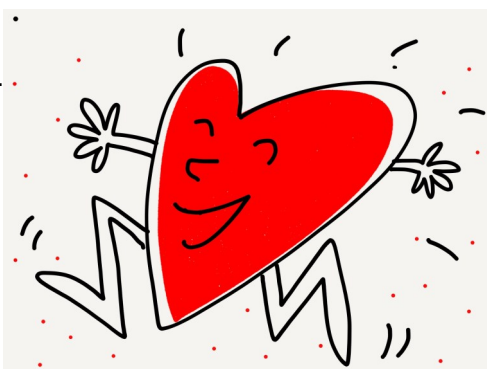
bin verantwortlich dafür, wie ich damit umgehe. Ich habe Kontrolle über mein Leben und die Kontrolle beginnt damit, dass ich auf meine Gedanken und Gefühle achte oder wie es der Vater in den Sprüchen poetischer ausdrückt,

dass ich „mein Herz behüte“.

Wir haben Pfingsten das Kommen des Heiligen Geistes gefeiert. Der Heilige Geist ist Gott, der Inbegriff seiner Weisheit. Er wurde von Jesus zu uns als Ratgeber und Tröster geschickt. Und diese Begleitung wünsche ich Ihnen und mir – Gottes Weisheit, Geduld und Güte, um unser Herz zu bewahren – und damit unser Leben zu schützen und Gott durch uns in dieser Welt arbeiten zu lassen.

Kommen Sie gut durch diesen Sommer

Ihre Heike Gudde



Constanze Ebel

02. Juni
9.30 Uhr **Diakon Torben Sprenger**
Gemeinsamer Gottesdienst in **Varenholz**
09. Juni **Pfarrer Horst-Dieter Mellies, Prädikantin Maren Grenner**
Gottesdienst
16. Juni
ab 11 Uhr **Ökumenisches Fest in Lage - Sedanplatz**
(gegenüber Bahnhof)
Kein eigener Gottesdienst in Lüdenhausen
23. Juni
9.45 Uhr **Pfarrer Horst-Dieter Mellies**
WDR-Radiogottesdienst aus Lüdenhausen,
unter Mitgestaltung von Posaunenchor, Singkreis,
Solosängern und dem Gospelchor „Zwischentöne“
30. Juni **Prädikant Johannes Rosenhäger**
Gottesdienst
06. Juli
Sa. 14 Uhr **Pfarrer Horst-Dieter Mellies**
Gottesdienst anlässlich des Schützenfestes
07. Juli kein Gottesdienst

In den Sommerferien finden die Gottesdienste abwechselnd in Lüdenhausen und Varenholz statt. Beginn ist um 11 Uhr.

14. Juli **Pfarrer Horst-Dieter Mellies**
Gemeinsamer Gottesdienst in **Varenholz**
21. Juli **Prädikantin Elke Koring**
Gemeinsamer Gottesdienst in **Lüdenhausen**
28. Juli **Prädikantin Margarethe Petz**
Gemeinsamer Gottesdienst in **Varenholz**

„Die Welt zu Gast in Lüdenhausen“ Live-Übertragung aus Lüdenhausen am 23. Juni

Das ist das Motto für unseren Gottesdienst am 23. Juni.

Dieser Gottesdienst wird live vom WDR im Radio übertragen und viele werden dabei mitwirken: Der Singkreis, Sängerinnen aus Varenholz, unser Posaunenchor verstärkt durch den Posaunenchor Alverdissen, die „Zwischentöne“ aus Hillenstrup und viele Sprecherinnen und Sprecher.

Und natürlich mit - Ihnen -!
Ich höre häufig, wie sehr diese Gottesdienste im Radio und auch im TV geschätzt werden, besonders dann, wenn der Weg in die Kirche

mühsam geworden ist. Wahrscheinlich kennen Sie auch dieses Format längst, sind mal während der Autofahrt reingezappt oder haben bewusst eingeschaltet am Frühstückstisch.

Wenn Sie dabei sein möchten, mal sehen möchten, wie so eine Gottesdienstübertragung funktioniert, dann feiern Sie doch gern den Gottesdienst mit:

Der Anlass ist etwas ungewöhnlich - die Uhrzeit auch: **Bitte seien Sie schon um 9:45 Uhr da, denn vorab gibt es ein paar Erklärungen**, unsere Abkündigungen und pünktlich um 10 Uhr geht es mit unserem Glockengeläut in die Übertragung.



Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen mit dem Gottesdienst auch ein Stück Lüdenhausen in die Welt zu bringen.

Horst-Dieter Mellies, Pfarrer

Montag:16³⁰ Uhr

Jungschar für Kinder von 5-10 Jahren

20⁰⁰ Uhr

Posaunenchor

**Dienstag:**10³⁰ Uhr

Besuchsdienstkreis (trifft sich etwa alle zwei Monate nach vorheriger Absprache)

Interessierte können sich gerne melden (Tel.: Siehe Ansprechpartner: Besuchsdienstkreis)

19³⁰ Uhr

Bibelgesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft



04.06. Gemp. Hinrich Willms

11.06. Gemp. Erhard Fiebig

18.06. Ulrich Tonnat

25.06. Gemp. Vitali Bergen

02.07. Gemp. Siegward Gröschell

09.07. Gemp. Hinrich Willms

ab 16. 07. ist Sommerpause

Mittwoch:10⁰⁰ Uhr

Krabbelgruppe „Kirchenzwerge“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung von Eltern

15⁰⁰ Uhr

Frauenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat



19.06. Die Märchenerzählerin Frau Anne Junker aus Bösingfeld wird uns einen unterhaltsamen Nachmittag bieten.

25.07. Donnerstag**Halbtagesausflug zur Ölmühle Solling/Boffzen.**

Wir laden alle Frauen und Männer, die Lust haben mitzufahren, herzlich dazu ein.

Abfahrt mit Felix Reisen ab Dorfmitte um 12.00 Uhr.

Am Nachmittag ist ein Cafébesuch geplant.

Anmeldung beim Team des Frauenkreises bis

Donnerstag, den 18.07. 2024.

Kostenbeitrag pro Person 20,00 €.

18⁰⁰ Uhr

Heartchoir (Pop bis Schlager)



Donnerstag:19⁴⁵ Uhr

Singkreis (aktuelle bis traditionelle, christliche Musik)

Samstag17³⁰ Uhr

„Die Tafel“ Ausgabe von Lebensmitteln in Hohenhausen
Rintelner Str. 17
Ab 17⁰⁰ Uhr Vergabe der Nummern

Ansprechpartner der Kreise:

Jungschar:

Torben Sprenger
Sabine Rügge
Anna Meier

Posaunenchor und

Jungbläserausbildung: Uwe Rottkamp
Nicole Schnormeier

Bibelgesprächskreis: Hannelore Klatt

Kirchenzwerge: Lisa Brinkmann

Katharina Hermann

Frauenkreis:

Hannelore Klatt
Ute Berger
Dorothea Bunte

Heartchoir:

Johannes Neugebauer

Singkreis:

Annegret Westerhaus

Die Tafel:

Heidi van den Berg

Besuchsdienstkreis:

Doris Maysey

Die Band:

Thomas Fiebig

Anmeldung zum Katechumenenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt in unserer Gemeinde ein neuer Katechumenenkurs. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die im Zuständigkeitsbereich der Kirchengemeinde Lüdenhausen wohnen, 12 Jahre alt sind und/oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Horst-Dieter Mellies wird den Unterricht nach den Sommerferien aufnehmen.



Lehmann

**Termin zur Anmeldung:
Mittwoch, 19. Juni, um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus**

An diesem Abend wird es grundlegende Informationen über den Unterricht geben und Fragen werden beantwortet. Es ist daher wichtig, dass mindestens ein Elternteil an der Anmelde- und Informationsveranstaltung teilnimmt. Bitte verstehen Sie, dass Einzelanmeldungen nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sind.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch mit.

Nach Beginn des Unterrichts ist keine Anmeldung mehr möglich.

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Familienname des Kindes: _____

Sämtliche Vornamen: _____

(Rufname bitte unterstreichen)

Wohnort: _____ **Straße:** _____

Telefon: _____ **Handy:** _____

e-mail: _____

geboren: _____ **in:** _____

falls getauft: _____ **in:** _____

Vater: Name: _____ Vorname: _____

Religion: _____

Mutter: Name: _____ geborene: _____

Vorname: _____ Religion: _____

Geschwister:

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Das Kind besucht folgende **Schule:**

Name der Schule: _____

Schulort: _____ Klasse: _____

Wir, die Erziehungsberechtigten, wollen nach bestem Vermögen dazu beitragen, dass unser Kind das Ziel des Unterrichtes erreicht. Wir wollen es zum regelmäßigen Besuch des Unterrichtes und der jeweiligen Unterrichtsveranstaltungen, sowie des Gottesdienstes anhalten.

Ort

Datum

Unterschrift

Es ist viel geschehen - Herzlichen Dank dafür

Es gibt Bereiche, da passiert viel, aber es fällt nicht so auf. So ist es auch bei uns. Vieles hat sich nämlich im letzten Jahr an unseren Gebäuden und Liegenschaften getan.

Im Gemeindehaus haben wir die Bühne entfernt und ein Stuhllager geschaffen, in der Kirche entstehen neue Schränke, eine neue Anlage für Hörgeschädigte wurde installiert, ein neuer Zaun sichert das Grundstück am ehemaligen Pfarrhaus. Die ehemalige Pfarrwohnung wird renoviert.

Auf dem Friedhof ist ein neues

Element unserer Urnenwand entstanden, neue Urnenrasengräber sind geschaffen worden.



Und dazu kommt natürlich noch die tägliche Pflege unserer Anlagen und so Kleinigkeiten, wie „die Heizung geht nicht mehr“ - „da tropft es aus der Wand“ - „der Abfluss funktioniert nicht“.

Vieles ist dabei in Eigenarbeit und auch ehrenamtlich geleistet

worden und da ist es gut, auch einmal Danke zu sagen.

Danke natürlich an unsere Mitarbeiter Sabine Keiser und Harald Moßmann, die so manches auch auffangen mussten und nie auf irgendwelche Uhren oder Zeiten schauten, sondern immer da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Dank vor allem an Friedrich Kölling, Dirk Grenner und Nicole Schnormeier, die freiwillig viel, viel Zeit, Sachkenntnis und Engagement im Bauausschuss und beim tätigen Helfen verbracht haben.

Ein Dank auch an unsere Sekretärin Maggie Süllwold, da glühten so manches Mal die Telefondrähte und die eine oder andere Terminkrise musste gemanagt werden.

Vielen Dank, dass Ihr Euch mit Euren Gaben und Talenten in unserer Kirchengemeinde engagiert.

Mit freundlichen Grüßen

Horst-Dieter Mellies



Ein Abschied wirft seinen Schatten voraus

Manchmal denkt man - Mensch, das war doch erst gestern: Die Einstellung als Jugenddiakon 2013, das starke Projekt Erprobungsraum mit Varenholz 2019. Und auf einmal wird etwas lange Währendes und Bewährtes beendet - ein bisschen geht es mir so:



Unser Jugenddiakon Torben Sprenger wird uns zum 1. September verlassen: Er verlässt uns Richtung Landeskirche und wird dort Referent für die



Arbeit mit Kindern und Familien, wechselt also in meinen anderen Arbeitsbereich.

Wir möchten schon jetzt ein „Save the Date“ setzen, da Torben bei uns am 1. September im Gottesdienst verabschiedet wird und wir hinterher noch ein kleines Dankeschön Fest mit Grillen feiern möchten.

Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann ausführlichere Infos.

Ihr Pfarrer Horst-Dieter Mellies



Sei kein NPC!

Konfirmationsgottesdienst am 14. April 2024

„Die letzten 1,5 Jahre haben wir viele Fragen gestellt“, begrüßte Maren Grenner „ihre Konfirmanden“, die sie während der Ausbil-

Mellies arbeiteten sich in einem Rollenspiel an einem Motto der Jugendlichen ab: „Sei kein NPC!“ NPC's, so erklärten sie, waren die Nicht-Spielbaren-Charaktere (Non playabels characters) in Computerspielen. Es sind Figuren, die für die Handlung notwendig sind, aber keinerlei Entscheidungsfähigkeit haben. NPCs sind vergleichbar mit den Statisten in Filmen und Serien. Sie sind Dekoration, doch die Geschichte wird von anderen gespielt.

Seid nicht fremdgesteuert, appellierten Torben Sprenger und Horst-Dieter Mellies an



dung betreut hatte. „und manche wurden auch beantwortet. Und andere Fragen wurden wieder und wieder gestellt. Mit euch hatte man Freude, die Fülle“

Anschließend hatte der „Heart-choir“ mit „Lean on me“ seinen ersten Auftritt bei einer Konfirmation. Doch auch die Band gab mit „One Way“ und „Lighthouse“ musikalische und nachdenkliche Impulse. „Du bist mein Licht, das mich durch den Sturm an das sichere Ufer bringt.“

Anja Rolf verlas passend: „Sorgt euch um nichts. Wenn Gott sich um die Blumen auf dem Feld und die Vögel am Himmel kümmert, dann erst recht um euch (Vgl.)“

Torben Sprenger und Horst-Dieter

die Konfirmanden. Trefft eure eigenen Entscheidungen, übernehmt Verantwortung für euer Leben. Gott hat den Menschen zu seinem Bilde geschaffen, als Gegenüber. Er hat uns Verstand, Gefühl, Mut und viele Talente gegeben. Er gab uns die Fähigkeit, Gut und Böse voneinander zu unterscheiden. Umgebt euch mit Menschen, die euch gut tun, entwickelt Charakter und lasst euch von Gott beschenken – der es gut mit euch meint.

Der Singkreis leitete mit „Bald schon kann es sein“ zu Taufen und Konfirmation über.

Carla und Feli wurden getauft. Sie hatten vor dem Gottesdienst noch mit Schnick-Schnack-Schnuck entschieden, wer als erster dran wäre.

Nick, Niklas und Ferris wurden im Anschluss konfirmiert. Sie stellten ihr Leben unter tiefe oder ermutigende Verse: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist. Aber der Herr sieht das Herz an“, oder „Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen“.

Anja Rolf, als Vertreterin des Kirchenvorstands, gratulierte den Getauften und Konfirmierten und wünschte ihnen, dass sie für sich einen Platz in der Gemeinde finden, vielleicht sogar in der Mitarbeit.

Die Eltern legten ihre Wünsche für

Getaufte und Konfirmierte in ein Gebet. Sie wünschten ihren Kindern Vertrauen auf Gott und in sich selbst, dass sie ihre Fröhlichkeit und Zielstrebigkeit bewahren und Gottes Segen.

Am Ende des Gottesdiensts kam noch ein besonderer Augenblick.

Maren Grenner, die über 10 Jahre Konfirmanden und Katechumenen betreut und ausgebildet hatte, beendet mit dieser Gruppe diese Arbeit. Sie wird uns in Zukunft aber noch oft in der Kirche zu hören und zu sehen sein, dann nämlich, wenn sie als Prädikantin Gottesdienste leitet.

B: Heike Gudde, F.: Christian Gudde



Beschwerden und Behandlung der Wirbelsäule

Vortrag im Frauenkreis



Am 17. April 2024 war die Heilpraktikerin und Osteopathin Frau Michaela Zwingelberg aus Varenholz zu Besuch in unserem Frauenkreis. Sie referierte zum Thema "Beschwerden und Behandlung der Wirbelsäule aus ganzheitlicher Sicht."

Vor dem sehr gut besuchten Frauenkreis berichtete Frau Zwingel-

berg über akute und chronische Beschwerden des Bewegungsapparates und über das empfindlichen Zusammenspiel von Wirbeln, Muskeln, Gelenken und Knochen. Sie erzählte vom Beckenschiefstand und wie eine Blockade auch innere Organe beeinflussen kann. Eine individuelle, maßgeschneiderte Behandlung kann helfen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Anhand des mitgebrachten Wirbelsäulenmodells wurde es uns gut verständlich erklärt.

Frau Zwingelberg warb für die gesunde Wirkung naturgemäßer Ernährung mit selbst gesuchten Wildkräutern wie Löwenahn, Brennesel, Girsch...

Es gab viele Fragen und eigene Beiträge aus dem Frauenkreis. Mit einer Blume bedankten wir uns bei Frau Zwingelberg für den sehr interessanten und lehrreichen Nachmittag.

Bericht: Dorothea Bunte
Fotos Ulrike Tonnat



Beratungsstellen und ihre Schwerpunkte

Evangelisches Beratungszentrum

Lortzingstr. 6, 32756 Detmold

Tel.: 05231/99280

Mo-Fr: 9-11 Uhr

Di + Do: 16-18 Uhr

Internet + Kontaktaufnahme:

www.evangelische-beratung.info/ebz-lippe

Schwerpunkte:

Ehe, Familie, Jugend, Pflege,

Schwangerschaftsberatung

(kostenfrei)

Beratungsstelle Weißes Kreuz in St. Pauli *Schwerpunkte:*

Echternstr. 12, 32657 Lemgo

Tel: 05261/ 770133

Terminvereinbarung:

Mo, Mi, Fr: 9-12 Uhr

E-mail: beratungsstelle.lemgo@weisses-kreuz.de

Internet: www.weisses-kreuz.de

Vertrauliche Seelsorge, Bezieh-

ungen, Ehe, Familie, Sexualität,

Langzeitbetreuung, Trauma-Ber-

atung (gegen Gebühr)

Diakoniereferat der Lippischen Landeskirche *Schwerpunkte:*

Leopoldstraße 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976-61 und 976-695 (Schreibtelefon) *Ehe, Familie, Jugend, Pfl-*

E-mail: Diakonie@diakonie-lippe.de *ge, Flüchtlinge, Gehörlose*

Telefonseelsorge : 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222 *(gebührenfrei)*

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie: Telefon.: 0800 5040 112 (anonym und kostenfrei)

E-mail: zentrale@anlaufstelle.help

Internet: www.anlaufstelle.help

Impressum und Datenschutz

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lüdenhausen (Kontakt: letzte Seite). Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lüdenhausen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstands vertreten (Kontakt: letzte Seite)

Redaktion: (siehe S. 2)

Urheberrecht:

Das Copyright für Texte und Bilder liegt, soweit nicht anders vermerkt (z. B. durch Bild- oder Textunterschrift oder Signé) bei der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lüdenhausen. Sie dürfen ohne deren Zustimmung nicht vervielfältigt, nicht verarbeitet und nicht ausgestellt werden.

Datenschutzerklärung:

Persönliche Daten und Fotos werden gemäß des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) und des Kunsturheberrechts (KUG) veröffentlicht.

Örtliche Beauftragte für den Datenschutz der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde ist Swetlana Ottolin, Kontakt: Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-866, e-mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Für Form und Inhalte von Beiträgen, die nicht aus unserer Gemeinde kommen, übernehmen wir keine Verantwortung.

Pfarrer und Vorsitzender im Kirchenvorstand:

Horst-Dieter Mellies
Kroßmannstraße 29, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 700 96 72
(0170) 78 44 101
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de

2. Vorsitzende im Kirchenvorstand:

Anja Rolf, Lüdenhausen
☎ (0 52 64) 658 62 92
(0157) 35 16 82 19

Jugenddiakon:

Torben Sprenger
☎ (0151) 41 68 08 92

Gemeindebüro:

Margit Süllwold
Di, Mi und Fr von 8.30 – 12.00 Uhr
im Pfarramt: Rosenweg 1, Lüdenhausen
☎ (0 52 64) 91 68
Fax: (0 52 64) 77 82
e-mail: buero@kirche-luedenhausen.de
BIC: GENODEM1BSU
IBAN: DE07 4829 1490 0027 0377 00

Bankverbindung
der Kirchengemeinde:

Küsterin:

Sabine Keiser, Lüdenhausen,
Brinkgarten 23 ☎ (0 52 64) 94 41
e-mail: kuesterin@luedenhausen.de

Organist:

Johannes Neugebauer
☎ (0 52 65) 60 90 16

Diakoniestation Kalletal:

Lohbrede 32, 32689 Kalletal
Hilfe für ein Leben zu Hause
Pflegetelefon rund um die Uhr:
☎ (0 52 64) 6 51 63 Fax 6 51 65

Büroöffnungszeiten:

Mo–Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–13.00 Uhr

Friedhof:

Friedrich Kölling, Asendorf,
☎ (0 52 64) 15 63
Vorsitzender des Friedhofsausschusses

Bankverbindung
der Friedhofsverwaltung:

BIC: GENODEM1BSU
IBAN: DE77 4829 1490 0027 0377 01

Internetauftritt:

www.kirche-luedenhausen.de